

Ein packendes Derby zwischen der HSG Walzbachtal 2 und der SG Stutensee/Weingarten endet mit einem knappen Sieg für die Gastgeber. Trotz eines beeindruckenden Comeback-Versuchs der SG Stutensee/Weingarten behält die HSG Walzbachtal mit 27:26 die Oberhand. Die Voraussetzungen waren für die SG Stutensee/Weingarten nicht optimal. Mit Fassung und Sebold fehlten gleich zwei erfahrene Rückraumakteure, die bereits viele Handballschlachten in der Wössinger Halle bestritten haben. Dennoch war die Motivation auf Seiten der Gäste extrem hoch, da dringend Punkte im Abstiegskampf benötigt werden.

Die Kaupaschützlinge zeigten über das gesamte Spiel eine kämpferische Leistung, besonders in der Abwehr. Die Hausherren, die sich ebenfalls im Abstiegskampf befinden, beeindruckten ihrerseits mit einer aggressiven und beweglichen 6:0-Abwehrformation, gegen die die SG Stutensee/Weingarten erst in den letzten Minuten des Spiels die richtigen Mittel finden konnte. Die erste Halbzeit war geprägt von starken Abwehrreihen auf beiden Seiten. Keines der Teams konnte sich gute Abschlusschancen erarbeiten. Die Angriffe auf beiden Seiten waren stattdessen von Unterbrechungen und Fouls geprägt. In den letzten Minuten der ersten Halbzeit gelang es den Hausherren, sich einen knappen Vorsprung zu erarbeiten, was zu einem Halbzeitstand von 15:12 führte. Nach der Pause baute die HSG Walzbachtal ihren Vorsprung mit einem 3:0-Lauf aus, sodass die SG Stutensee/Weingarten mit fünf Toren ins Hintertreffen geriet (17:12 in der 35. Minute).

Immer öfter hört man Experten davon reden, dass Handball ein Phasensport ist. Beide Mannschaften wollten diese Analyse im folgenden eindrucksvoll bestätigen. Denn die Gäste kämpften weiter und können den Rückstand bis zur 40. Minute wieder auf zwei Tore verkürzen (19:17). Daraufhin übernahm die HSG wieder die Kontrolle über das Spiel und baute ihren Vorsprung auf ein vermeintlich beruhigendes 25:19 in der 52. Minute aus. Was dann folgte, ist der zu Beginn erwähnte Comeback-Versuch der Kaupaschützlinge. Mit einer Deckungsumstellung und einem deutlich druckvolleren Angriffsspiel gelang es, Tor um Tor aufzuholen. Leider dauert ein Handballspiel nur 60 Minuten, und die HSG Walzbachtal konnte den Vorsprung gerade noch ins Ziel retten.

Dennoch ist der Sieg der Hausherren absolut verdient, wenn man den gesamten Spielverlauf betrachtet. Für die SG Stutensee/Weingarten bleibt die bittere Erkenntnis, dass man in der Landesliga durchaus mithalten kann, auch wenn einige Stammkräfte fehlen. Besonders hervorzuheben ist wieder der Kampfgeist der Truppe, der hoffentlich in den nächsten Spielen mit Punkten belohnt wird. Auch erfreulich ist das Debüt von Rückkehrer Tim Dichiser, der auf Linksaußen fünf blitzsaubere Tore erzielen konnte.

Trainer Kaupa äußert sich nach dem Spiel enttäuscht über das Ergebnis, jedoch zufrieden mit der Einstellung seiner Truppe: „Natürlich sind die Vorzeichen vor dem schweren und wichtigen Auswärtsspiel in Walzbachtal alles andere als optimal. Mit unserem kleinen Kader treffen uns Ausfälle sowieso hart. Wenn es dann noch Leistungsträger wie Jonah Fassunge, Henry Sebold oder Till Hof betrifft, ist das für uns nur schwer zu kompensieren. Es ist dann auch das erwartet umkämpfte Spiel. Die ersten 45 Minuten verlaufen relativ ausgeglichen. Leider lassen wir uns von der harten Walzbachtaler Deckung den Schneid abkaufen. Das sorgt dann dafür, dass Walzbachtal es schafft, bis zur 51. Spielminute auf +6 Tore zu stellen. Es spricht für die Moral der Truppe, dass wir das Spiel dann zum Ende hin fast noch drehen können. Neben der kämpferischen Leistung muss ich das Debüt von Tim Dichiser hervorheben. Dieser zeigt heute, wie wertvoll er noch für uns sein kann. Die Jungs haben Charakter. Wir müssen weiter an uns glauben, dann werden wir auch mit Punkten belohnt.“

Für die SG Stutensee/Weingarten steht nun das nächste Derby gegen die TS Durlach an, in dem dringend Punkte im Abstiegskampf benötigt werden. Die Zuschauer können sich darauf verlassen, dass die Mannschaft alles geben wird, um gegen Durlach zu bestehen und die wichtigen Punkte zu holen. Das Spiel findet diesen Samstag um 20:00 Uhr in der Walzbachhalle in Weingarten statt. Die Mannschaft freut sich über alle Zuschauer.